Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 64 (1938)
Heft: 13

Artikel: Erlauschtes aus dem Kontor
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-473653

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Erlauschtes aus dem Kontor

«Jetzt säg' ich Ihne zum letschte Mal: ich wott nöd, daß Sie rauched bi der Arbet!»

«Aber, Herr Diräkter, das isch doch bloß min Bleischtift!»

«Gahd mi nüt a, es wird jetzt emol eifach nöd g'raucht, verschtande?!»

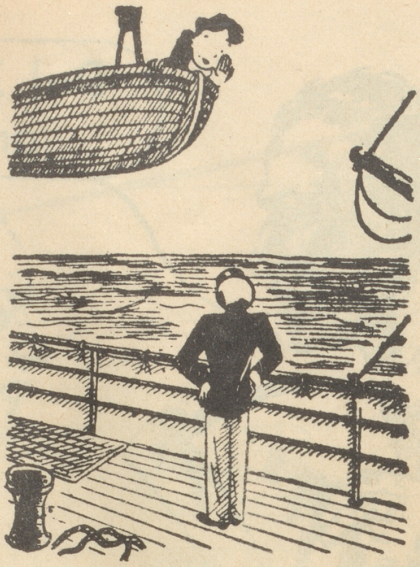
räh

Aus der guten alten Zeit

Bis zum Jahr 1772 hatten sich beim Reichskammergericht nicht weniger als 61,233 unerledigte Prozesse angehäuft! (Do simmer na di reinschte Waisechnabe!)

In England sind im Jahr 1720 in einer Woche mehr als 60 neue Schwindelgeschäfte entstanden!

Drahau



Der Mann, der gewettet hat, daß er den Ozean im Ruderboot überqueren werde.

Ric et Rac, Paris

Auskunft

Am Hauptbahnhof hält das Tram Nr. 10, dahinter hält das Tram Nr. 7, Richtung Wollishofen. Da kommt ein junges deutsches Fräulein zu dem Kondukteur von Nr. 10 und frägt: «Erlauben Sie, bitte, fahren Sie nach Wollishofen?» «Nein», sagt der Kondukteur, da müssen Sie mit dem ‚Hintern' über den Paradeplatz fahren!»

Sako

Er konnte nicht mehr bremsen

(Ein ohnmächtiger Witz)

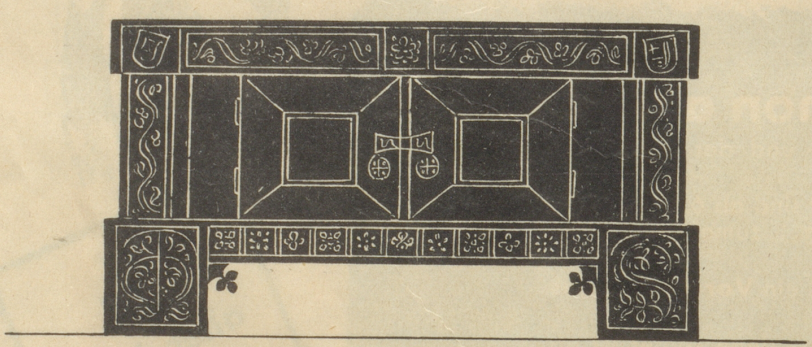
Der Korporal übt mit seiner Gruppe intensiv Laufschritt.

«Wie lang wänd Sie mit Ihrne Lüte na ufem Kaserneplatz umeränne?» frägt ihn der Instruktor schließlich.

«'s tuet mer leid, Herr Haupme, ich weiß 's Gägekommando nümme!»

Drahau

ERNY



Von der Truhe zum Schrank.

Die ersten Menschen lebten in Höhlen. Später lernten sie aus behauenen Stämmen Häuser bauen. Die ersten Möbel waren Sitzmöbel in Form von Schemeln, Sesseln und Liegemöbel. Erst viele Jahrhunderte nachher ging man daran, Behälter zur Aufbewahrung von Hausgerät und Kleidern zu schaffen. So entstand im Mittelalter die Truhe ... und schließlich der Schrank. Heute erfüllt handwerkliches Können in der Wohnkultur alle erdenklichen Wünsche.

Wir schaffen Ihnen ein Heim, lebensfroh und freundlich. Unsere individuell gehaltene, sehenswerte Ausstellung mit ständig über 200 Zimmern gibt sicher auch Ihnen manche wertvolle Anregung für eine gediegene Wohngestaltung und zeigt Ihnen nicht nur die Qualität und Formschönheit unserer Möbel, sondern auch deren Preiswürdigkeit.

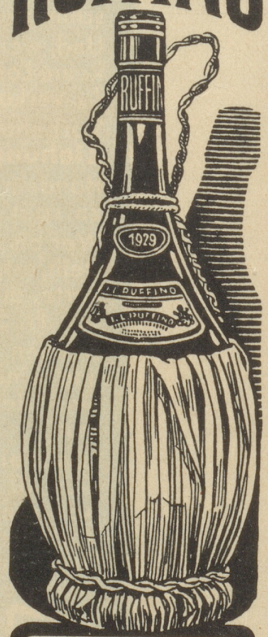
Sehen Sie sich überall um - damit Sie selbst urteilen können, wie vorteilhaft wir sind. Ihr Besuch ist unverbindlich. Unseren neuen Prospekt senden wir gerne kostenlos zu.

GEBRÜDER GUGGENHEIM

Möbelwerkstätten Dießenhofen

Telephon 61.34 und 62.35

CHIANTI
RUFFINO



Die führende Weltmarke
Vertretung:
Henry Huber & Cie
Weinhandlung
ZÜRICH
SIHLQUAI 107
TELEPHON 32500